

Thema: Prater Wien

Autor: Robert Reumann

**Madame Tussauds Wien**  
 2., Riesenradplatz-Prater  
 Tel. 890 33 66  
 Öffnungszeiten  
 Täglich 10–18h (letzter Einlass: 17h)  
 www.madametussauds.com/wien



Close up

von // by Robert Reumann



Erlaubt: Hinlegen auf Freuds Couch

# Madame Tussauds Wien

Wenn ich in den letzten Jahren Städte wie New York, Amsterdam oder Hong Kong besuchte, überkam mich beim Anblick eines Madame-Tussauds-Museums jedes Mal ein gewisses Gefühl des Neides. Da in diesen Städten Dependancen der Wachsfigurenschau zum Besuch laden. Ein Gefühl, von dem ich am 1. April 2011 schlagartig befreit wurde, als im Wiener Prater, vis-à-vis vom Riesenrad, die weltweit zwölfte Niederlassung ihre Pforten öffnete. // Whenever I used to visit cities like New York, Amsterdam or Hong Kong, I always felt a little envious because they all had their own Madame Tussauds wax museums. But now this feeling has gone at last: on 1 April 2011 the world's twelfth Madame Tussauds museum opened in the Vienna Prater opposite the Giant Ferris Wheel.

Historisch gehen diese „Museen der anderen Art“ auf Madame Marie Tussaud zurück, die zur Zeit der französischen Revolution das Handwerk, Köpfe prominenter Zeitgenossen detailgetreu zu modellieren, von ihrem Vater erlernte. Im Jahr 1835 eröffnete sie ihr erstes Wachsfigurenkabinett in London. Heute sind dort 20 Künstler mit der Arbeit an einer einzigen Figur beschäftigt, deren Wert mit 200.000 Euro beziffert wird. Die Fertigung des naturgetreuen Abbilds dauert vier bis sechs Monate – allein das Einsetzen des Echthaars nimmt 140 Stunden in Anspruch. Um das Aussehen der Persönlichkeiten so realistisch wie möglich zu gestalten, arbeitet ein Zahnarzt etwa 28 Stunden, um mit

der Gast von Arnold Schwarzenegger empfangen, Kaiserin Maria Theresia ist ebenso vertreten wie Kaiserin „Sisi“, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven oder Sigmund Freud, Falco und Romy Schneider. Man kann auch einen Partyraum des Museums für ein Fest mieten. Wobei jedoch einige der Gäste von Anbeginn an feststehen – jedoch, wer möchte nicht mit Stars wie Julia Roberts, Robbie Williams, Will Smith oder Nicole Kidman feiern?

**Madame Tussauds Vienna //** These “museums with a difference” date back to Madame Marie Tussaud, who during the French Revolution learnt from her father how to make detailed

models of the heads of prominent personalities. In 1835 she opened her first wax museum in London. Today twenty artists are involved in the production of one of the many life-size figures in London. Each figure takes four to six months to complete and is worth around 200,000 euros. The placing of the real hair alone takes 140 hours. To ensure that the appearance is as realistic as possible a dentist works for some twenty-eight hours to reconstruct the dentition on the basis of a dental impression.

**The most difficult figure – an Austrian**  
 The former Austrian skiing world champion Renate Götschl has proved to be the most dif-



Der Prater-Vorplatz lädt zu Madame Tussauds

Hilfe eines Zahnabdruckes das Gebiss naturgetreu zu rekonstruieren.

**Die schwierigste – eine Österreicherin**  
 Wobei – und da kommt ein wenig patriotischer Stolz durch – die österreichische Ex-Skiweltmeisterin Renate Götschl als bislang schwierigste Figur in der Produktionsgeschichte gilt. Sie in der Luft schwebend in Abfahrtsrennpose darzustellen, stellte die Spezialisten vor große Probleme. Von der gelungenen Umsetzung kann man sich im Wiener Museum überzeugen, wo 28 heimische und 39 internationale Persönlichkeiten durch ihre lebensnahe Darstellung begeistern. Schon beim Eingang wird



Wiens größter Popstar: Falco

**1 x € 5,00 Rabatt\*** auf das Erwachsenenticket unter Vorlage dieses Gutscheins an der Tageskasse. Aktion gültig von 1.–31./Mai/2012  
**1 x € 5,00 discount** on the adult rate on presentation of this voucher at the box office. Valid 1–31/May/2012.  
 \*Gilt nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen, WK-Karten oder Angeboten. Weiterverkauf und Verfielßigung nicht gestattet. Gegenwert kann nicht ausgezahlt werden!



Die bis heute beliebteste Kaiserin: „Sisi“

ficult figure to reproduce to date. Her downhill racing pose, hanging in the air, was a considerable challenge for the experts. Visitors can judge for themselves how they managed at the Vienna museum, where she is one of twenty-eight highly realistic and lifelike Austrian figures and thirty-nine international stars. Arnold Schwarzenegger welcomes visitors at the entrance, and there are also the empresses Maria Theresia and Elisabeth (“Sisi”), Mozart, Beethoven, Freud, Falco and Romy Schneider. What’s more, a party room can be rented – with quite an impressive guest list: and who wouldn’t like to celebrate with the likes of Julia Roberts, Robbie Williams, Will Smith or Nicole Kidman?

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag